

# Versuch mit Johari



**Unser Ziel war es, Johari beizubringen, den Ball mit dem Vorderbein durch ein Tor (aus Hütchen) zu schießen.**

Hierzu nutzten wir zunächst die Habituation:

Johari wurde der Ball sowohl bewegt als auch unbewegt gezeigt, damit sie sich an dieses neue Objekt gewöhnen konnte.

Danach nutzten wir die klassische Konditionierung:

Sobald Johari anfangs den Ball mit ihrem Bein berührte, gab es eine Belohnung. Später wurde unsere Belohnungsausgabe strenger, indem wir zunächst das ungezielte Treten des Balles und anschließend nur noch einen Torschuss belohnten.

Dann setzten wir operante Konditionierung ein:

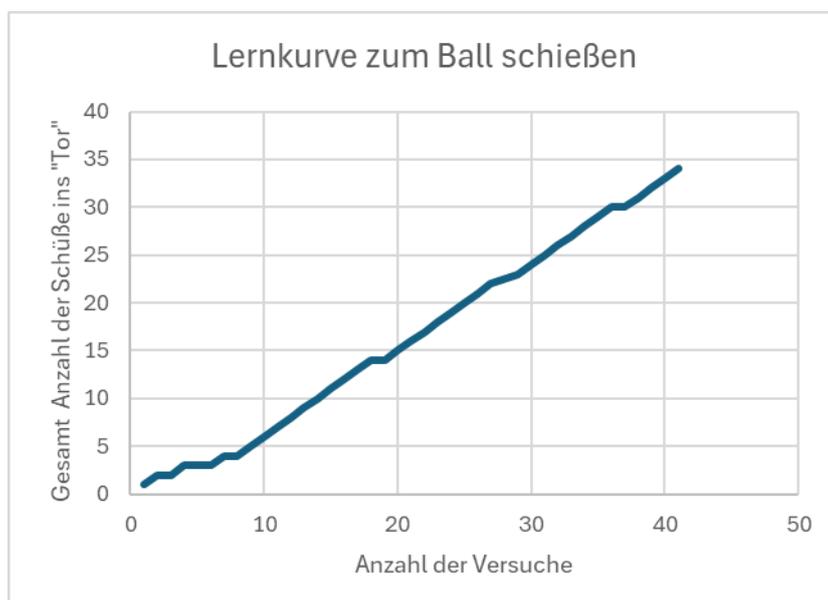


Nun gab es die Belohnung (Karotte) nur, wenn der Ball von Johari aktiv durch das Tor getreten wurde.

Zusätzlich lobten wir Johari verbal, sodass die Beziehung zwischen Verhalten und Belohnung noch eindeutiger wurde.

**Am Ende verknüpfte Johari:**

Sehen des Balls  $\Rightarrow$  Gegen den Ball treten (durch das Tor)  $\Rightarrow$  Belohnung (Karotte)



## Der genaue Trainingsablauf

### 1. Habituation:

- Gewöhnung an den Ball

### 2. Signalgebung:

- Zuführen auf den Ball und das damit verknüpfte Sehen

### 3. Bei Erfolg (Ball mit Bein treten):

- Sofortiges verbales Lob: "Fein!"
- Unmittelbare Belohnung mit Karotte

### 4. Bei Misserfolg (keine Reaktion):

- Kein Lob, keine Belohnung
- Kurze Pause, dann Wiederholung